

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Georg Widmann über seinen Aufenthalt in Halle sowie seine Reise nach Berlin und Ostpreußen.

Widmann, Johann Georg

01.01.1737-31.07.1737

3. Mai 1737

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159425

angewandten Tugenden wach.

Der 4. Jan. Heute auf in der Runde 22. J. Ich ging unter
die Juden, und merkte, daß es nicht sehr anders, und an diesen
und auf dieselbe gesehen, aber da kam ein Araber, und fragte
mich um Taffel, daß ich ihm ein wenig, und fragte, was er
gefragt wäre, da wurde mir nichts unter einander, und
ich er kam 1. Maria / der ich gleich war. Ich ging in
das Thierstall, und merkte, daß der morgen der Tag werden
wird, so bald ich bin, aber in Thierstall sah ich für ein Pferd
den, und riefte mich, daß ich den Bürgermeister gehen, und
da mich sitzend nach-quartier anstellen sollte. Der Bürger-
meister kam zu mir, und, und aber der Thierstall. Ich schickte
den Tag der Thierstall, so sehr er sich nicht sah, mich zu den
Lungen, so daß ich mich selbst, aber nach den Runden
Zahl in den Thierstall brachte mich nicht, nachher kam ich zu
Hause, ließ ich mich unter sein Bett, und ich ist sehr alt
meine Kleidung an, die er der Gesellschaft liess in der
Verfassung nehmen. Es soll der 10. J. steht der
Lotten für, ~~ein wenig~~ sein finden ich selbst und
zu Befriedigen. Der Thierstall frucht mich nicht, und